

Was Du über Deine Britisch Kurzhaar wissen musst

Die Britisch Kurzhaar ist eine ganz besondere Katzenrasse, die sich deutlich von vielen anderen unterscheidet. In der Katzenerziehung gibt es viele Elemente, die für alle Rassen gleichermaßen gültig sind. Allerdings hat jede Rasse besondere Merkmale und Charakterzüge, die sie einzigartig machen. Und genau diese Eigenschaften sind in der Katzenerziehung wichtig.

Manche Erziehungselemente sind bei Deiner Britisch Kurzhaar deutlich wichtiger, schwieriger oder leichter als beispielsweise bei einer Abessinier und genau hierauf werde ich Dich auf den nachfolgenden Seiten immer wieder hinweisen. Häufig ähneln sich die Erziehungsmethoden für alle Rassen, aber Du erhältst immer nochmal Hinweise von mir, wenn Du bei der Rasse der Britisch Kurzhaar etwas Besonderes beachten musst. Doch jetzt ist es erst einmal wichtig, dass Du Deine Britisch Kurzhaar und ihre Eigenheiten genau kennenlernst.

Bei dieser Rasse handelt es sich um eine der beliebtesten in Deutschland und ganz Europa. Sie ist überaus unkompliziert, freundlich und ruhig – was sie zur perfekten Hauskatze macht. Dazu kommt noch ihr plüschiges Äußeres, dass fast schon an einen Teddybären erinnert.

Sie ist mittelgroß bis groß und ist vom

Körperbau her gedrungen und muskulös. Der Schwanz ist kurz, und die Pfoten kräftig, ebenso wie der Hals. Kater werden bis zu 8 kg schwer und können eine Schulterhöhe von bis zu 50 cm erreichen. Das plüschige Fell ist sehr dicht, fein und mit guter Unterwolle. Die Textur ist griffig und es sollte nie eng anliegen. Der Züchter-Dachverband FIFe erkennt mittlerweile auch fast alle Fellfarben an – das sind mittlerweile über 300 ein- und mehrfarbige Varianten. Typische Vollfarben sind Schwarz, Weiß, Blau, Creme, Rot, Chocolate, Fawn, Lilac und Cinnamon. Tabbyzeichnungen wie gefleckt, getigert und klassisch sind ebenfalls gängig wie point und zweifarbig. Die Augen dürfen laut Standard orange, blau, gelb, grün und kupfern sein. Besonders beliebt bei Züchtern und Haltern ist dabei die Kombination aus blauem Fell und leuchtend gelben Augen, die auch als British Blue Bekanntheit für ihre ästhetische und

eindrucksvolle Erscheinung erreicht hat.

Angeblich weist die Britisch Kurzhaar abhängig von ihrer Fellfarbe unterschiedliche Charakterzüge auf. Der cremefarbenen wird nachgesagt, überaus verschmust zu sein, die zweifarbigen sind temperamentvoll, die blauen eher distanziert und die roten dafür umso anhänglicher. Ich persönlich bin mir nicht sicher, ob ich das mit meinen bisherigen Erfahrungen so bestätigen kann. Allen gemein ist jedoch ihr freundliches und gemütliches Wesen. Außerdem ist sie sehr anpassungsfähig und lebt sich in jeden Haushalt ein – das gilt auch, wenn diesem Kinder oder andere Tiere angehören, solange diese gut sozialisiert sind.

Ihre Menschenfreundlichkeit zeichnet sie ebenso aus, wie ihre Ausgeglichenheit. Da sie nicht so akrobatisch und wild ist wie andere Rassen, wird sie häufig als ideale Wohnungskatze bezeichnet. Es stimmt, dass sie

wenig Ansprüche an ihre Haltung stellt und sie daher auch komplett als Wohnungskatze gehalten werden kann – wobei die Wohnung aufgrund ihrer Größe nicht zu klein sein sollte. Einem Garten ist sie allerdings niemals abgeneigt, da sie es genießt, die Natur zu beobachten und auch das ein oder andere Jagdabenteuer lehnt sie nicht ab. Sie muss allerdings kein Freigänger sein, um ein zufriedenes und ausgeglichenes Katzenleben zu führen und ihr Drang danach ist auch nicht so stark ausgeprägt wie bei anderen Rassen. Viel wichtiger als Zugang zur Außenwelt ist für Deine Britisch Kurzhaar die Nähe, die gemeinsame Zeit und der liebevolle Umgang mit Dir und allen anderen Menschen und Tieren im Haushalt. Für sie ist es wichtig, am Familienleben teilzunehmen und in Aktivitäten integriert zu sein. Ob das drinnen oder draußen stattfindet, ist für Deine Britisch Kurzhaar vollkommen zweitrangig. Bei reiner